



**LANDESVERBAND
REGIONALBEWEGUNG NRW**
www.nrw.regionalbewegung.de

Brigitte Hilcher
Tel. 05643-948537
E-Mail: hilcher@regionalbewegung.de

Kathrin Hunstig-Bockholt
Tel. 05643-949271
E-Mail: hunstig-bockholt@regionalbewegung.de

Fax: 05643-948803
Zur Specke 4
34434 Borgentreich

Pressemitteilung

Borgentreich, 20. November 2015

Landesverband Regionalbewegung NRW erhält Auszeichnung als Projekt der UN-Dekade Biologische Vielfalt

Das Projekt „REGIONAL PLUS – fair für Mensch und Natur“ des Landesverbandes Regionalbewegung NRW wurde am 23. November 2015 als offizielles Projekt der UN-Dekade Biologische Vielfalt gewürdigt. Die Auszeichnung wurde von TV-Moderator und Autor Ralph Caspers im Namen der Geschäftsstelle der UN-Dekade übergeben. Diese Ehrung wird an Projekte verliehen, die sich in nachahmenswerter Weise für die Erhaltung der biologischen Vielfalt einsetzen.

In einem Projekt, gefördert von der Stiftung Umwelt und Entwicklung NRW, erarbeitete der Landesverband Regionalbewegung NRW in breiter Allianz mit wichtigen Akteuren aus NRW, wie der Verbraucherzentrale NRW, der Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft, des NABU, der Natur- und Umweltschutzakademie NRW (NUA) und einigen Regionalinitiativen Kriterien für eine Auszeichnung von glaubwürdigen, nachhaltig wirtschaftenden Regionalvermarktungsinitiativen. Im Herbst 2014 vergab der Landesverband erstmals die Initiativenauszeichnung „REGIONAL PLUS – fair für Mensch und Natur“. Ausgezeichnet wurden in einer ersten Runde Regionalinitiativen in NRW, die bei der Erzeugung und Vermarktung landwirtschaftlicher Produkte Regionalität, Umwelt- und Naturschutz sowie Qualitätssicherung vereinen und somit einen wichtigen Beitrag zur Förderung bäuerlicher, regionalverträglicher und nachhaltiger Landbewirtschaftungsformen sowie zur Erhaltung der biologischen Vielfalt leisten. Das Kriteriensystem setzt sich aus Basis-kriterien und Ökologischen Prüfsteinen zusammen, die zusätzliche Auskünfte über konkrete Naturschutzmaßnahmen geben.

Mit diesem vorbildlichen Projekt wird ein bedeutendes Zeichen für das Engagement für die biologische Vielfalt in Deutschland gesetzt. REGIONAL PLUS soll nach Angaben der Regionalbewegung Politik und Gesellschaft für die große Chance sensibilisieren, den wachsenden Verbraucherwunsch nach regionalen Produkten mit ökologischen und sozialen Indikatoren in der Landwirtschaft und der Regionalvermarktung zu verknüpfen. Dieser Einsatz hat die Juroren und Jurorinnen des UN-Dekade-Wettbewerbs sehr beeindruckt.

„Da immer mehr Menschen auch beim Konsum auf Natur- und Umweltfreundlichkeit achten und Regionalität wertschätzen, kann die Qualitätsauszeichnung REGIONAL PLUS

Verbrauchern, die beim Kauf von Lebensmitteln Nachhaltigkeit im Auge haben, eine gute Orientierung bieten. Als Botschafter der UN-Dekade Biologische Vielfalt freue ich mich daher besonders, diese Initiative auszuzeichnen, die Regionalität und den Erhalt biologischer Vielfalt enger miteinander verbindet.“, so Ralph Caspers, TV-Moderator und Autor. Neben einer Urkunde und einem Auszeichnungsschild erhielt der Landesverband Regionalbewegung NRW einen „Vielfalt-Baum“, der symbolisch für die bunte Vielfalt und einzigartige Schönheit der Natur steht, zu deren Erhaltung die Initiativenauszeichnung REGIONAL PLUS – fair für Mensch und Natur einen wertvollen Beitrag leistet. Das Projekt wird auf der deutschen UN-Dekade-Webseite unter <http://www.undekade-biologischevielfalt.de> vorgestellt.

Das ausgezeichnete Projekt hat an dem Wettbewerb der UN-Dekade Biologische Vielfalt teilgenommen, eine namhafte Jury hat über die Qualität der eingereichten Projekte entschieden. Der fortlaufende Wettbewerb wird von der Geschäftsstelle der UN-Dekade Biologische Vielfalt mit Sitz in Hürth ausgerichtet. Die Auszeichnung dient als Qualitätssiegel und macht den Beteiligten bewusst, dass ihr Einsatz für die lebendige Vielfalt Teil einer weltweiten Strategie ist. Möglichst viele Menschen sollen sich von diesen vorbildlichen Aktivitäten begeistern lassen und die ausgezeichneten Projekte als Beispiel zu nehmen, selbst im Naturschutz aktiv zu werden.

Biologische Vielfalt ist alles, was zur Vielfalt der belebten Natur beiträgt: Arten von Tieren, Pflanzen, Pilzen und Mikroorganismen, ihre Wechselwirkungen untereinander und zur Umwelt sowie die genetische Vielfalt innerhalb der Arten und die Vielfalt der Lebensräume. Die natürliche Vielfalt zu schützen, bedeutet nicht nur, die Schönheit der Natur zu bewahren. Es bedeutet auch, die Grundlagen des Überlebens von uns allen zu sichern.

Die Auszeichnung zum UN-Dekade-Projekt findet im Rahmen der Aktivitäten zur UN-Dekade Biologische Vielfalt statt, die von den Vereinten Nationen für den Zeitraum von 2011 bis 2020 ausgerufen wurde. Ziel der internationalen Dekade ist es, den weltweiten Rückgang der biologischen Vielfalt aufzuhalten. Dazu strebt die deutsche UN-Dekade eine Förderung des gesellschaftlichen Bewusstseins in Deutschland an. Die Auszeichnung nachahmenswerter Projekte soll dazu beitragen und die Menschen zum Mitmachen bewegen.

Interessierte Einzelpersonen, ehrenamtlich Tätige und Institutionen die sich für die Erhaltung der biologischen Vielfalt durch Forschungs-, Bildungs- oder Naturschutzmaßnahmen einsetzen, sind eingeladen sich an dem fortlaufenden Wettbewerb zu beteiligen. Die Jury entscheidet etwa halbjährlich über die Auszeichnungen. Seit Juni 2012 werden wöchentlich beispielhafte Projekte zur UN-Dekade Biologische Vielfalt ausgezeichnet und offiziell vorgestellt. Eine entsprechende Bewerbung als UN-Dekade-Projekt kann ausschließlich online bei der Geschäftsstelle UN-Dekade Biologische Vielfalt unter <http://www.undekade-biologischevielfalt.de> eingereicht werden.

Die Übergabe der Auszeichnung erfolgte im Rahmen des Fachkongresses „regional is(s)t besonders“ des Landesverbandes Regionalbewegung NRW, der am 23. November in Köln stattfand. Ziel des Kongresses war es, die große Bandbreite regionaler, zukunftsweisender Vermarktungsinitiativen in NRW vorzustellen. Sie zeigte aber auch, wie mit dem Schlagwort „regional“ Verbraucher getäuscht werden. Die Tagung wollte Wege hin zu nachhaltigen regionalen Wirtschaftskreisläufen aufzeigen und Impulsgeber für neue Initiativen sein. Zur Umsetzung der Veranstaltung kooperierte die Regionalbewegung eng mit dem Verein „Taste of Heimat“. Dieser plant derzeit die Gründung eines Ernährungsrates für die Stadt Köln. In ihm sollen alle Akteure im lokalen und regionalen Ernährungssystem miteinander vernetzt werden. Das unabhängige Gremium wird sich langfristig für die strukturelle Stärkung einer regionalen Lebensmittelversorgung einsetzen.

Das Projekt „REGIONAL PLUS – fair für Mensch und Natur“ wird gefördert durch die



Lead 541 Zeichen mit Leerzeichen

Resttext 5837 Zeichen mit Leerzeichen

Kontaktdaten

Landesverband Regionalbewegung NRW

Zur Specke 4, 34434 Borgentreich

Brigitte Hilcher

Tel.: 05643-948537

E-Mail: hilcher@regionalbewegung.de

Web: www.nrw.regionalbewegung.de

Ansprechpartner bei der Geschäftsstelle UN-Dekade Biologische Vielfalt:

Arno Todt (Projektleitung)

Geschäftsstelle UN-Dekade Biologische Vielfalt

nova-Institut GmbH

Industriestraße 300

50354 Hürth

Telefon: 02233-481452

geschaeftsstelle@undekade-biologischevielfalt.de

www.undekade-biologischevielfalt.de

Weitere Infos zu dem Wettbewerb zur UN-Dekade unter:

www.undekade-biologischevielfalt.de